

Regierungsratsbeschluss

vom 18. August 2026

Nr. 2026/1430

Verleihung des Sozialpreises 2026

1. Ausgangslage

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn vergibt seit 2007 jährlich einen Sozialpreis (§ 40 Sozialverordnung [SV; BGS 831.2]; RRB Nr. 2006/491 vom 7. März 2006). Er zeichnet damit Institutionen, Unternehmen, Teams oder Einzelpersonen aus dem Kanton Solothurn aus, die mit ihrem besonderen Engagement im Sozialbereich überzeugen.

Seit 2010 wird zusätzlich der Sozialstern verliehen. Dieser richtet sich gezielt an Unternehmen, die sich in besonderer Weise für die Integration von psychisch beeinträchtigten Menschen in den ersten Arbeitsmarkt einsetzen. Der Sozialstern wurde bis 2018 im Rahmen der Aktionstage Psychische Gesundheit Kanton Solothurn vergeben.

2019 beschloss der Regierungsrat, den Sozialpreis und den Sozialstern zusammenzuführen und in einem gemeinsamen Auswahlverfahren sowie an einer gemeinsamen Preisverleihung zu vergeben (RRB Nr. 2019/511 vom 26. März 2019).

Mit der Zusammenlegung der beiden Preise konnte die öffentliche Wahrnehmung gesteigert werden. Um die Preise weiterhin attraktiv, zeitgemäss und wirkungsvoll zu halten und insbesondere den Sozialstern stärker zu positionieren und bekannter zu machen, beschloss der Regierungsrat am 3. März 2026 ein überarbeitetes Konzept: «Sozialpreis Kanton Solothurn 2026-2029: Engagement | Innovation | Wirtschaft» (RRB Nr. 2026/404).

Eine gewählte Jury kann dem Regierungsrat Preisträgerinnen und Preisträger in drei Kategorien vorschlagen:

- Der Sozialpreis Engagement entspricht dem bisherigen Sozialpreis. Er zeichnet Akteurinnen und Akteure aus, die in einem besonderen oder aussergewöhnlichen Masse soziales Engagement zeigen oder gezeigt haben.
- Der Sozialpreis Innovation ist eng an den bisherigen Sozialpreis angelehnt. Diese Auszeichnung kann kleinere Projekte und Initiativen sowie den mutigen Einsatz von Einzelpersonen würdigen.
- Der Sozialpreis Wirtschaft entspricht dem heutigen Sozialstern und zeichnet Unternehmen aus, die sich vorbildlich dafür einsetzen, Arbeits- und Ausbildungsplätze im ersten Arbeitsmarkt für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung zu erhalten oder zu schaffen und langfristig zu sichern.

Die Gesamtpreisumme für alle drei Auszeichnungen beträgt weiterhin 40'000 Franken. «Engagement» und «Wirtschaft» sind grundsätzlich mit je 20'000 Franken dotiert. Ein allfälliges Preisgeld für «Innovation» zwischen 7'000 Franken bis 10'000 Franken wird gleichermassen von den anderen Preisen in Abzug gebracht. Der Publikumspreis in der Höhe von 5'000 Franken, welchen das Publikum an der Preisverleihung mittels Live-Votings vergibt, wird beibehalten.

Die Preisgelder, die Durchführung der Preisverleihung und die Öffentlichkeitsarbeit werden aus dem Swisslos-Fonds finanziert.

2. Erwägungen

Für die Ausschreibung der diesjährigen Verleihung der Sozialpreise wurden privatwirtschaftliche Unternehmen, soziale Institutionen, Vereine und Verbände im Kanton Solothurn wie auch die Öffentlichkeit über die Ausschreibung informiert. Insgesamt gingen 30 Bewerbungen ein. Davon zog die Jury in einem mehrstufigen Auswahlverfahren Institutionen, Vereine und Unternehmen in die engere Auswahl, welche im Juni 2026 jeweils durch eine Delegation der Jury besucht wurden. An der Sitzung vom 30. Juni 2026 befand sie über die definitiven Nominationen und die Preisträgerinnen und Preisträger.

Die Jury empfiehlt dem Regierungsrat den Verein Chor der Nationen Solothurn als Preisträger des Sozialpreises Engagement 2026 und die Prodega Bellach als Preisträgerin des Sozialpreises Wirtschaft 2026. Auf die Vergabe des Sozialpreises Innovation empfiehlt die Jury 2026 zu verzichten.

3. Beschluss

3.1 Nominationen

Für die Verleihung des Sozialpreises Engagement 2026 sind das Projekt Treffpunkt Konversation Deutsch (Internationales Bildungszentrum Scalabrini Solothurn), das Projekt Wunschbaum Biberist und der Verein Chor der Nationen nominiert; für die Verleihung des Sozialpreises Wirtschaft 2026 die Mythentec AG und die Prodega Bellach.

3.2 Preisträger Sozialpreis Engagement 2026

Verein Chor der Nationen

Engagement 20-jähriges Engagement für das in Solothurn entstandene und schweizweit prägende Angebot, welches durch gemeinsames Singen die Integration und gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und sozialen Hintergründen fördert.

Kontakt Albert Weibel, 4501 Solothurn

Preisgeld 20'000 Franken

3.3 Preisträgerin Sozialpreis Wirtschaft 2026

Prodega Bellach

Engagement Langjährige, strukturierte berufliche Integration und Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigungen und psychischen Belastungen und Erkrankungen im ersten Arbeitsmarkt eines Lebensmittel-Grosshandelsbetriebs.

Kontakt Andrea Haefeli, Marktleiterin Prodega Bellach, 4512 Bellach

Preisgeld 20'000 Franken

3.4 Finanzielles

Die Sozialpreise, der Publikumspreis sowie die übrigen Aufwendungen im Zusammenhang mit der Preisverleihung gehen mit einem Kostendach von 80'000 Franken zulasten des Swisslos-Fonds. Das Amt für Gesellschaft und Soziales wird ermächtigt, auf Antrag der Projektleitung die entsprechenden Beträge anzuweisen.



Yves Derendinger
Staatsschreiber

Verteiler (vertraulich Sperrfrist bis 17.09.2026, 19:30 Uhr; kein Papierversand)

Departement des Innern, Departementssekretariat; Abteilung Swisslos-Fonds (Zustellung durch DS DDI)
Amt für Gesellschaft und Soziales; ALB (Zustellung durch DS DDI)
Jurymitglieder (E-Mail-Versand durch AGS/ALB)
Staatskanzlei
Aktuariat SOGEKO
Amt für Finanzen
Medien; Sperrfrist bis 17.09.2026, 19:30 Uhr (elektronischer Versand durch STK Kommunikation)